



70 Jahre Kriegsende

Internationales Fluchtmuseum e.V. und
Gedenkkreis Wehnen e.V. laden ein.

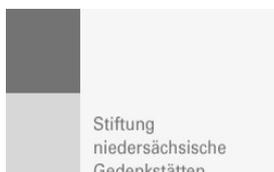
am 27. Mai 2015 um 19.30 Uhr im
Stadtmuseum Oldenburg

Vortrag und Diskussion mit Dr. Ingo Harms

Militär und Euthanasie.

Die „Wiederherstellung der Kampfmoral“ und der Krankenmord
an deutschen Soldaten.

In beiden Weltkriegen wurden deutsche Soldaten, die die psychischen Belastungen des Krieges nicht aushielten, grausam misshandelt. Die Psychiatrie stellte sich bedingungslos in den „Dienst des Vaterlandes“. Für die Patienten konnte dies den Tod bedeuten. Sigmund Freud sprach von „Maschinengewehren hinter der Front.“ Wie weit die Heil- und Pflegeanstalt Wehnen darin verstrickt war, wird am Schicksal von Marinesoldaten aus Wilhelmshaven gezeigt.



Die Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten unterstützt diese Veranstaltung.